

200 Jahre Österreichischer Kataster

**Der Franziszeische Kataster (1817) –
von der Steuergerechtigkeit zur digitalen Kartennutzung**

LAUT – Jahrestagung 2017
16. Oktober 2017
Weißkirchen

Mag. Elisabeth Loinig, MAS

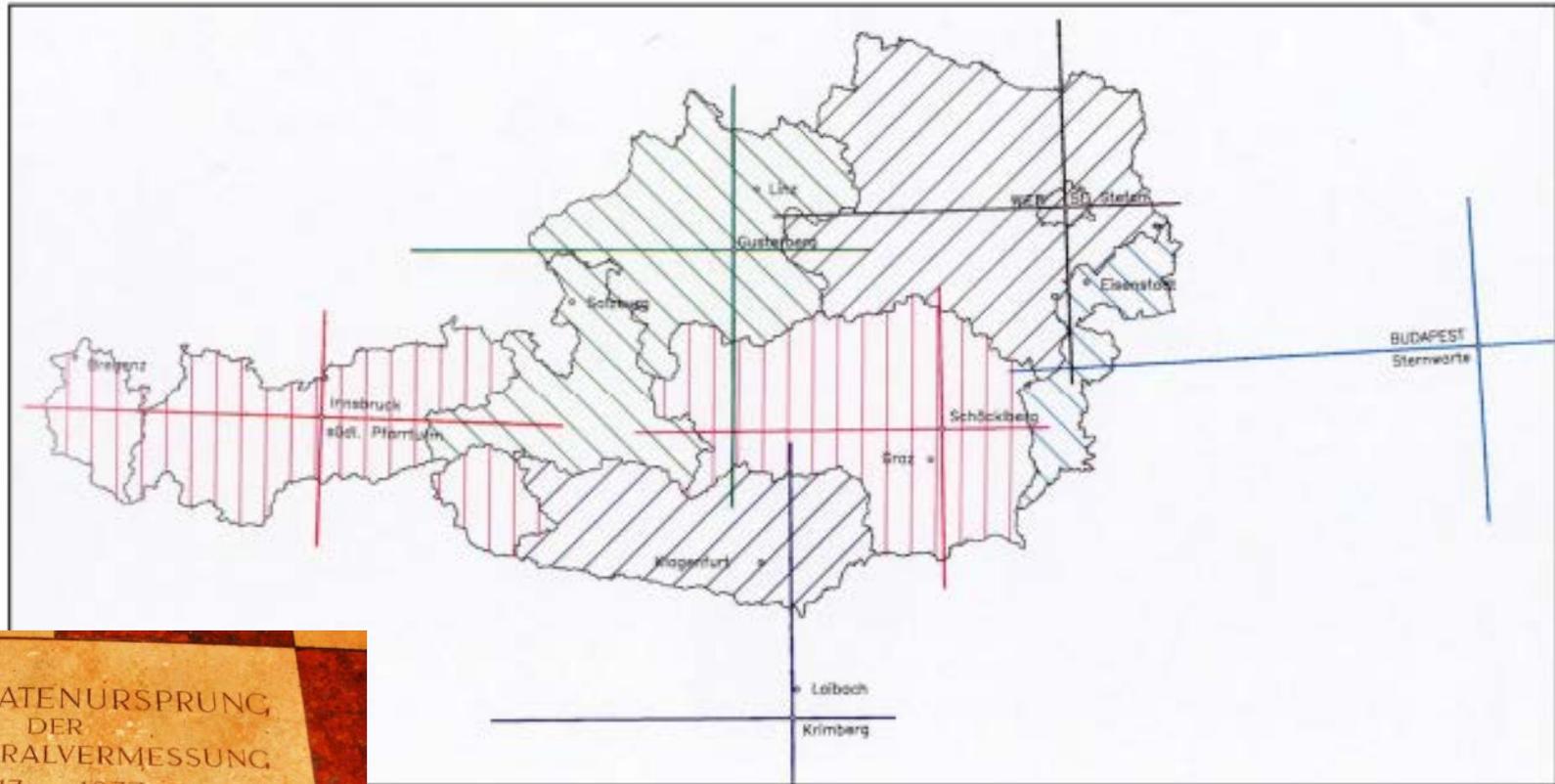
NÖ Landesarchiv – NÖ Institut für Landeskunde
Abteilung K2, NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

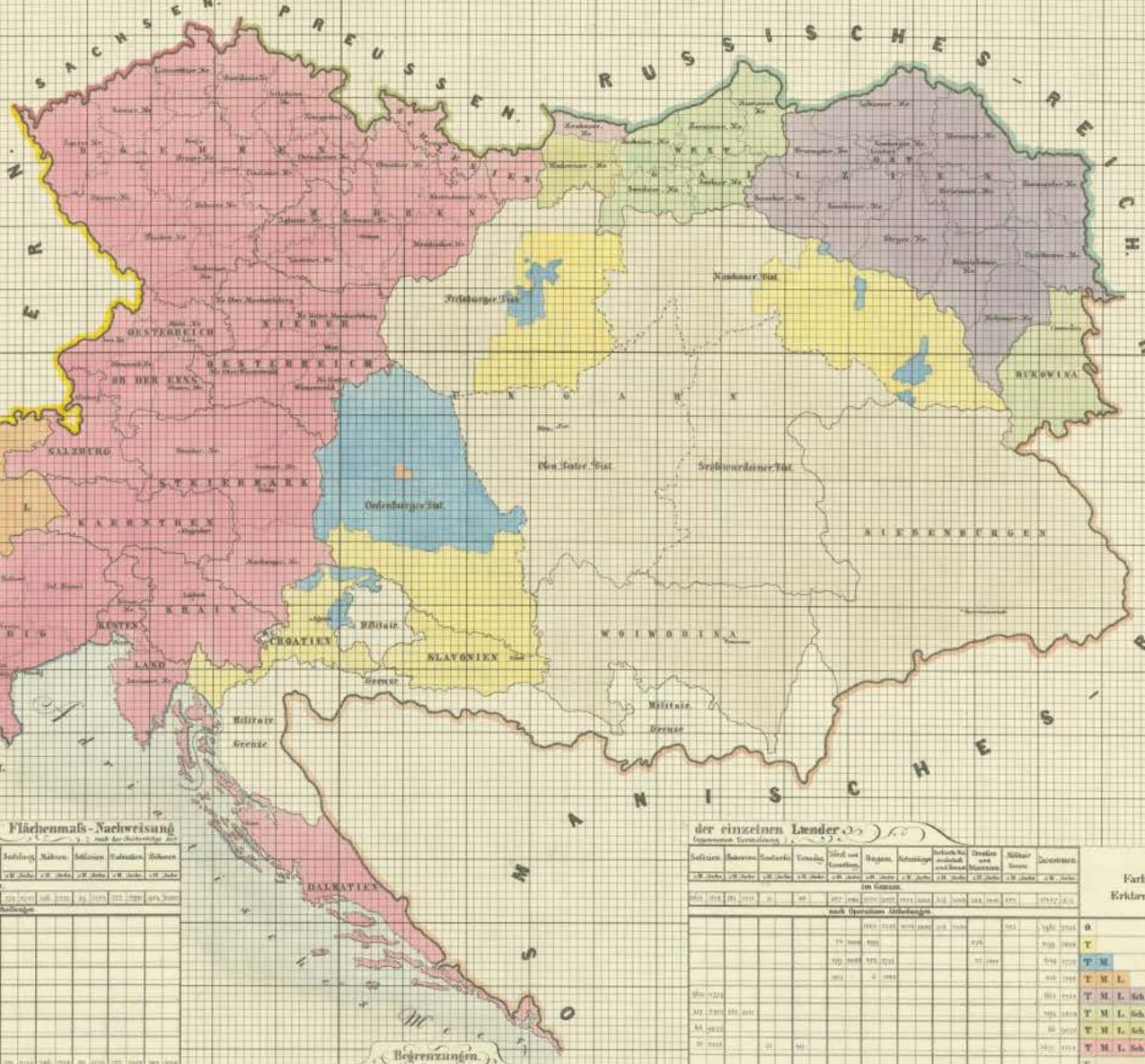


Der Franziszeische Kataster

- Geoinformationen – raumbezogene Information mit politischer, wirtschaftlicher, militärischer Bedeutung
- 23. Dezember 1817 Kaiser Franz I. – Grundsteuerpatent
- Zwischen 1817 und 1861 wurden 300.000 km² und mehr als 50 Millionen Grundstücke vermessen
- Die Vermessung begann in Niederösterreich (1817–1824)
- Erstmals ging man von einem landesweit einheitlichen trigonometrischen Netz aus. Koordinatenursprung war für Niederösterreich der Stephansdom in Wien.
- „Urmappen“ – heute im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien.
- Die Kronländer erhielten lithographische Kopien.
- Gemeinden als Inselmappen vermessen, Grenzverlauf verzeichnet, jede Parzelle mit ihren Grenzen dargestellt.
- keine zusammenhängende Landkarte
- erster moderner Liegenschaftskataster Österreichs
- alle Haus- und Grundparzellen: Lage, Ausdehnung, Nutzung

Koordinatenursprünge





Flächenmaß-Nachweisung
nach der Operation des Jahres 1859

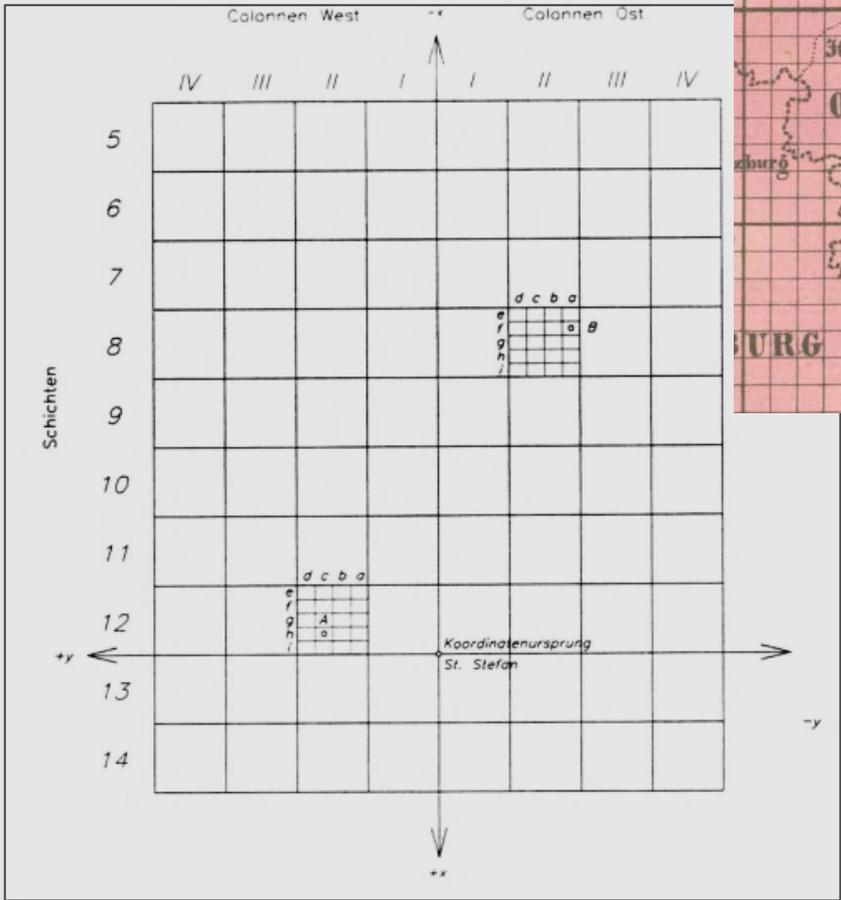
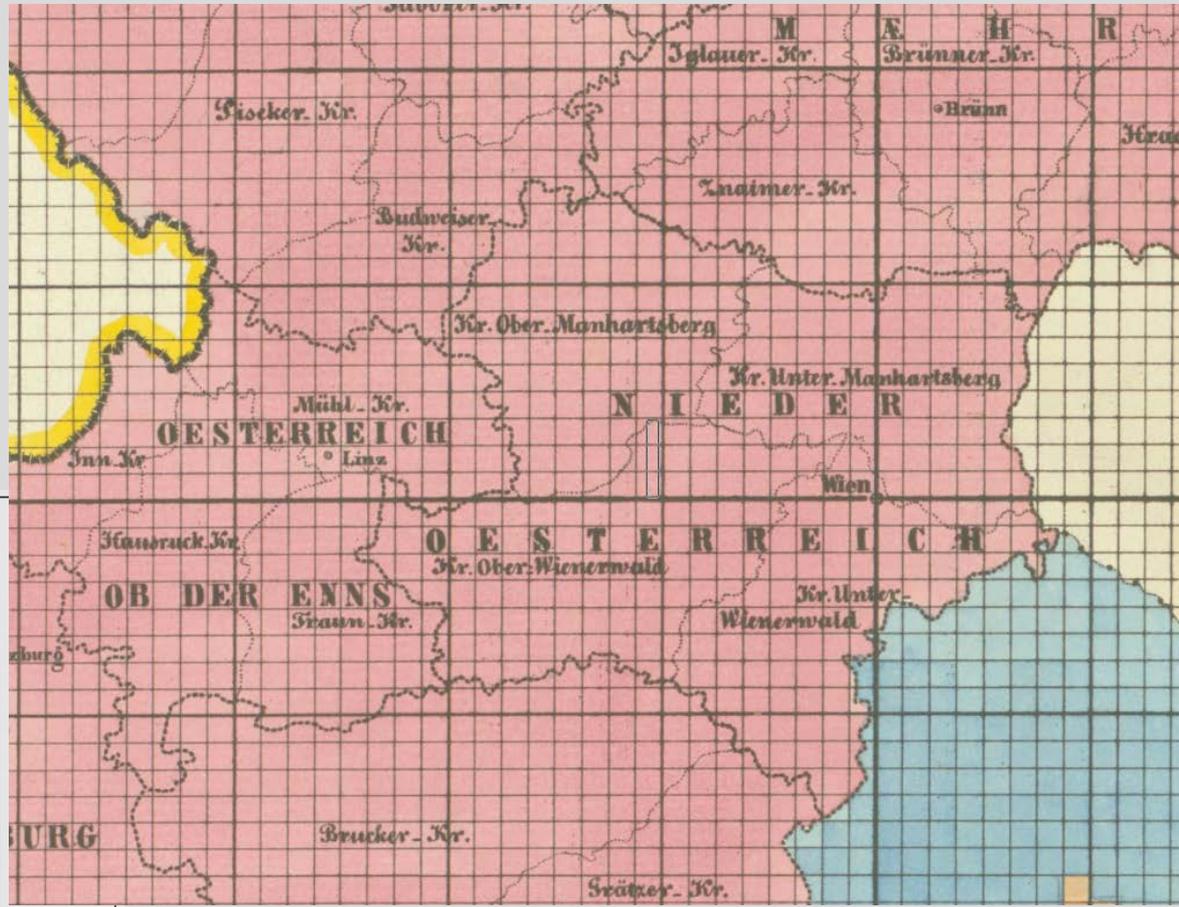
Operations-Abtheilungen.	Meist	Rechnung	Verfahren	Maße	Handel	Verkehr	Straßen	Wälder	Wiesen	Gründe	Wasser	sonstige	Summe
0. Nicht besetzt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Österreichische Erblande	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2. Ungarn	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
3. Rumänien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4. Serbien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5. Montenegro	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6. Albanien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7. Griechenland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
8. Türkei	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
9. Persien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10. China	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
11. Japan	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12. Siam	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
13. Indien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
14. Australien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
15. Amerika	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
16. Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
17. Mexiko	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
18. Peru	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
19. Chile	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
20. Argentinien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
21. Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
22. Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
23. Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
24. Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
25. Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

der einzelnen Länder

Land	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870
Österreich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungarn	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rumänien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Serbien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Montenegro	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Albanien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Griechenland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Türkei	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Persien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
China	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Japan	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Siam	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Indien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Australien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Amerika	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mexiko	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Peru	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Chile	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Argentinien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

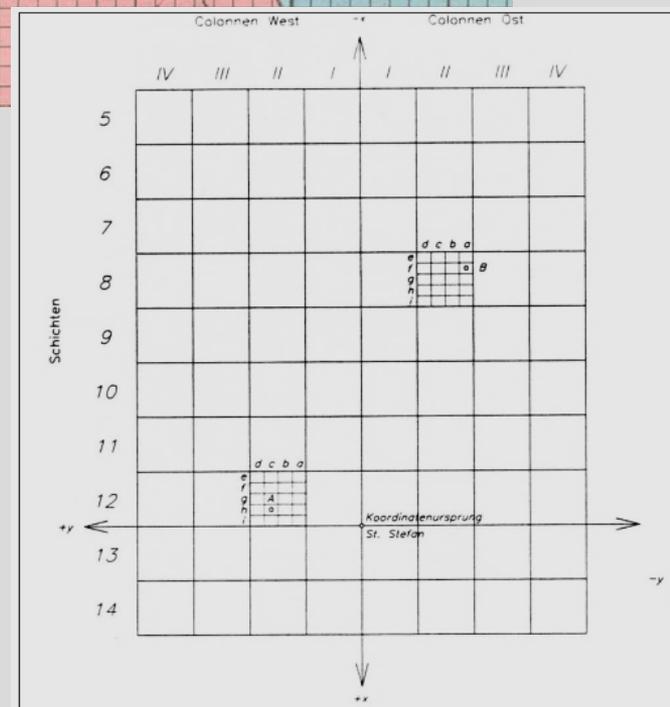
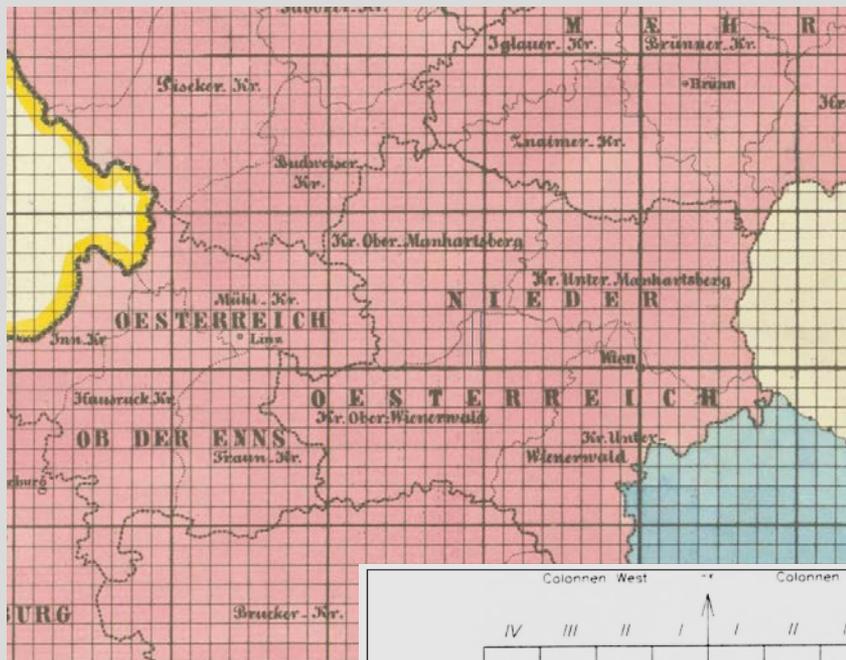
Bezeichnungen.
 MONARCHIE
 LÄNDER, (Sprengel)
 Militär.
 Verwaltung, (Ustroz)
 Konsul.
 Consulate, (Arends)
 (Legation.)

Anmerkung: von Österreich, Ungarn, Rumänien, Serbien, Montenegro, Albanien, Griechenland, Türkei, Persien, China, Japan, Siam, Indien, Australien, Amerika, Brasilien, Mexiko, Peru, Chile, Argentinien.



Franziseischer Kataster – Eckdaten

- Pro Katastralgemeinde eine Inselmappe mit meist mehreren Blättern
- Maßstab 1: 2880
- 1 Zoll (= 2,63cm) in der Mappe = 40 Klafter = 100 Schritte = 75,76 m
- 1 Quadratzoll auf der Mappe = 1 nö. Joch = 1600 Quadratklafter = 5754m²
- 1 Blatt 25 x 20 Zoll = 500 Joch (2,88 km²)
- 20 Blätter = 1 Quadratmeile
- Fehler pro Mappe: ca. 80 cm (Strichstärke, Papierschwund)



Teile des Katasters

- Urmappe
- Duplikatmappe
- Lithographische Kopien
- Parzellenprotokolle
- (Schätzungs-)Operate
- Statistische Tabellen und Summarien

Provinz
Nieder Oesterreich

Neu 82

Kreis O.W.W.
Steuer Bezirk *göding*

Gemeinde
Eggendorf.

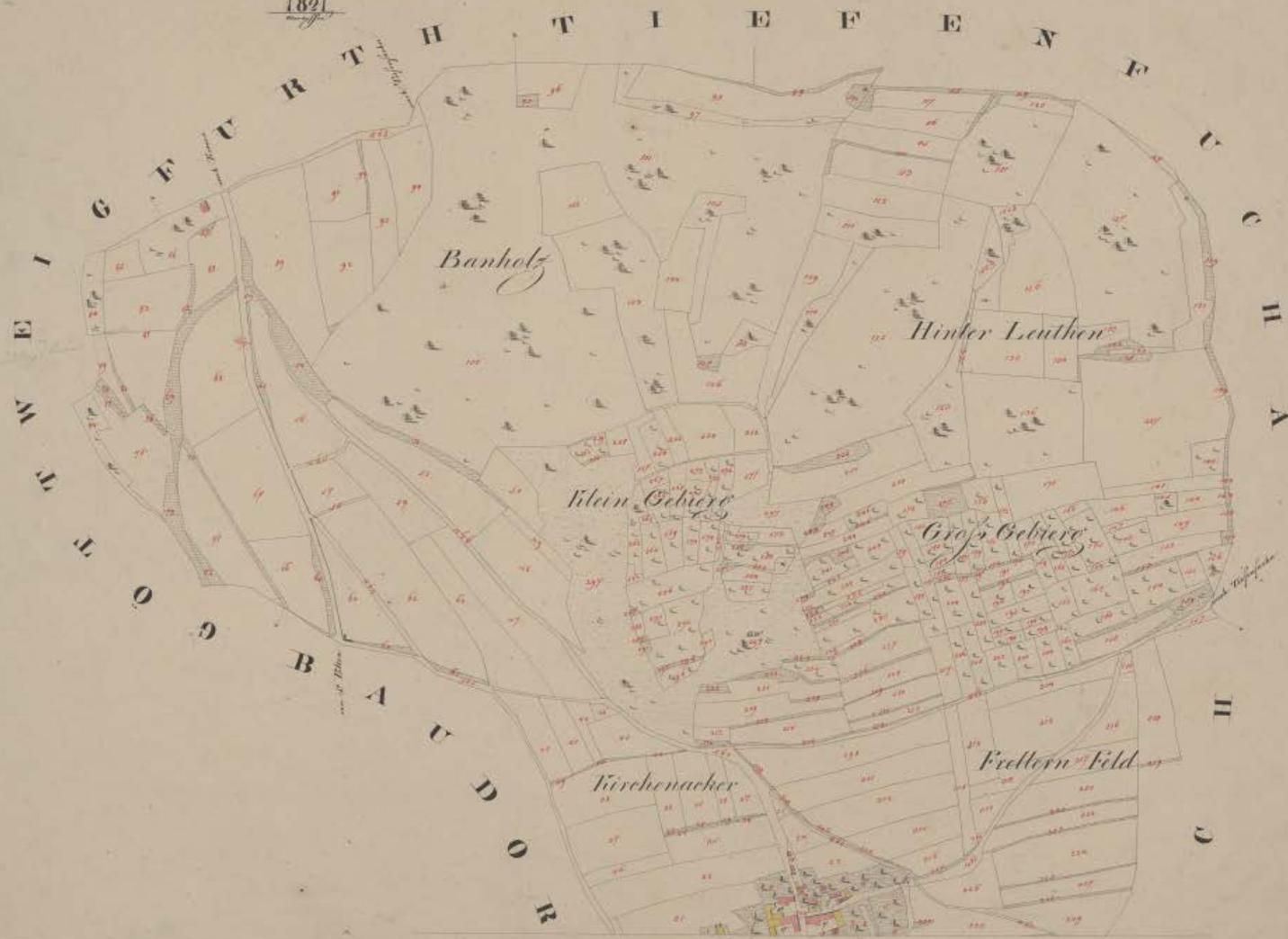


H. 82.
P. O. 21. 21.

Katastral Plan
der
Gemeinde
EGGENDORF

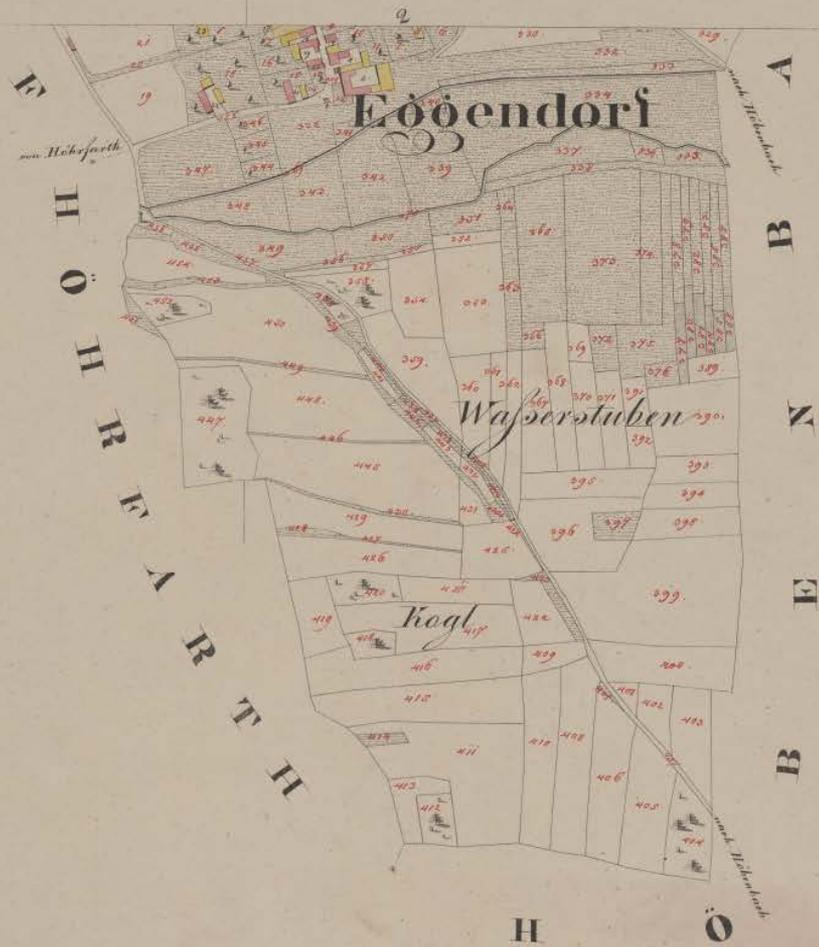
Nieder-Oesterreich
Viertel-Ober-Wiener-Wald.

1821



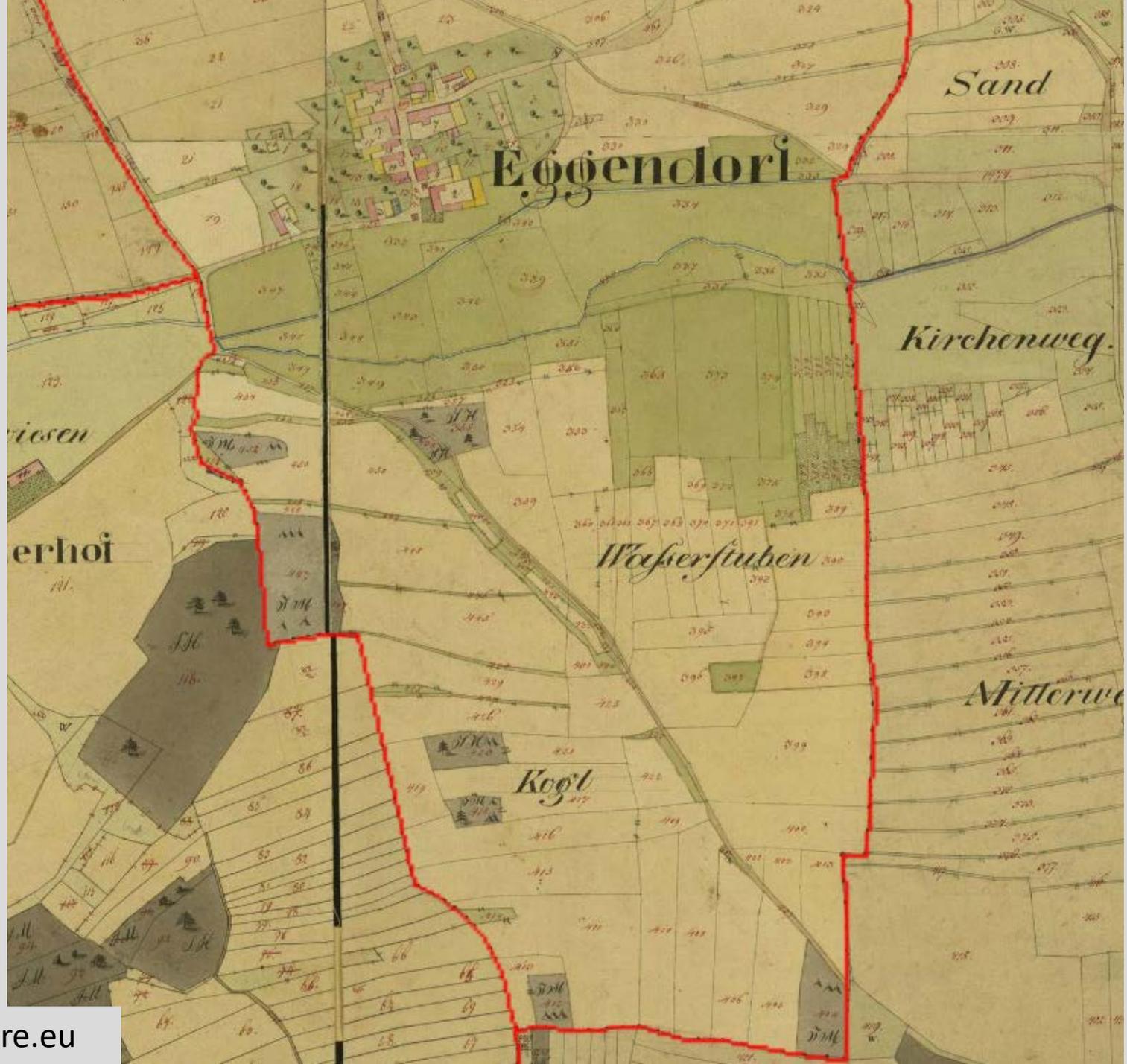
[Handwritten signature]

R. 22.
v. S. 24. 21.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

in Hofen



Eggendorf

Sand

Kirchenweg.

Weserstuben

Kogel

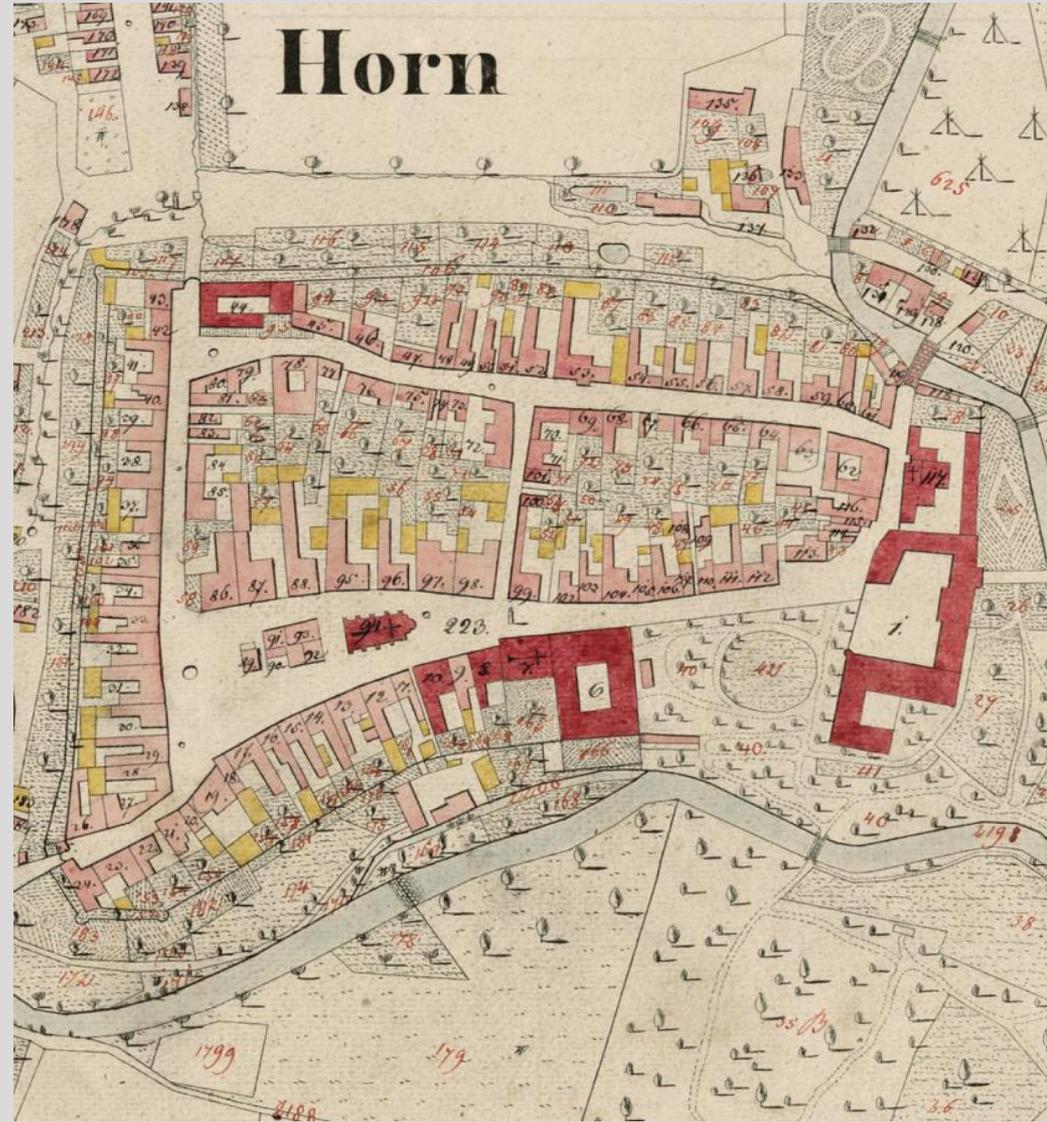
Mitterweg

erhoi

riesen

Horn (1823), Mappenblatt und Parzellenprotokoll

Nro in der Mappe	Des Hauseigenthümers			Der Häuser und Gebäude		
	Vor- und Zuname	Stand	Wohnort	Nro	Gattung	Areal Inhalt mit Inbegriff des Hofraumes
						N. Nr. Joche
1	Hof. Ernest Graf von Hoyer			1	Platzgrund	168
2						314
3						277
4						1008
5					Wohnst. f. d. Hof	272
6	Baron von Cöln	Land		3	Platzgrund	686
7				2	Stall	168
8	Paul W.				Wohnst.	118
9	August Spahn			4	Wohnst.	119
10	Stadt Horn			5		181
11	Winkelmann			6		189
12	Winkelmann			7		189
13	Winkelmann			8		195
14	Winkelmann			11		188
15	Winkelmann			12		187
16	Winkelmann			14		118
17	Winkelmann			15		188
18	Gold			16	Platzgrund	27
19	Winkelmann			17	Wohnst.	277
20	Winkelmann			18	Platzgrund	27
					Fürtrag	



Die Vermessung der Welt

- **Mailänder Kataster (1720–1759)** – Marinoni
- **Theresianische Fassion (NÖ 1751)**
- **Josephinische Landesaufnahme (1773–1781)**
- **Josephinische Fassion (1785–1786)**
- **Franzische Landesaufnahme NÖ/OÖ (1809–1818)**
- **Franzischer Kataster (1817–1824)**

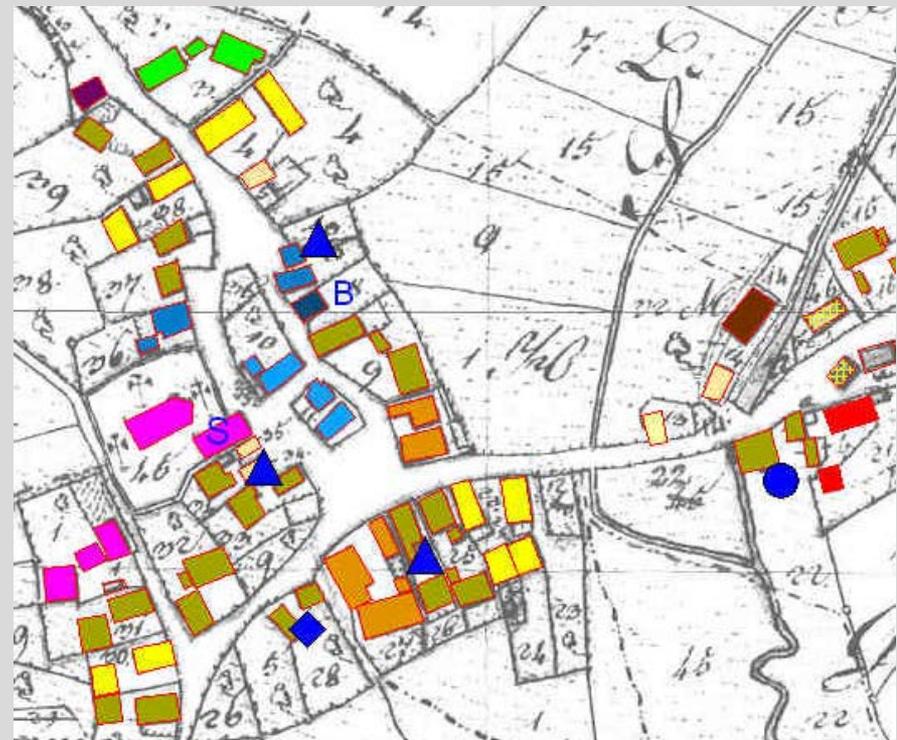
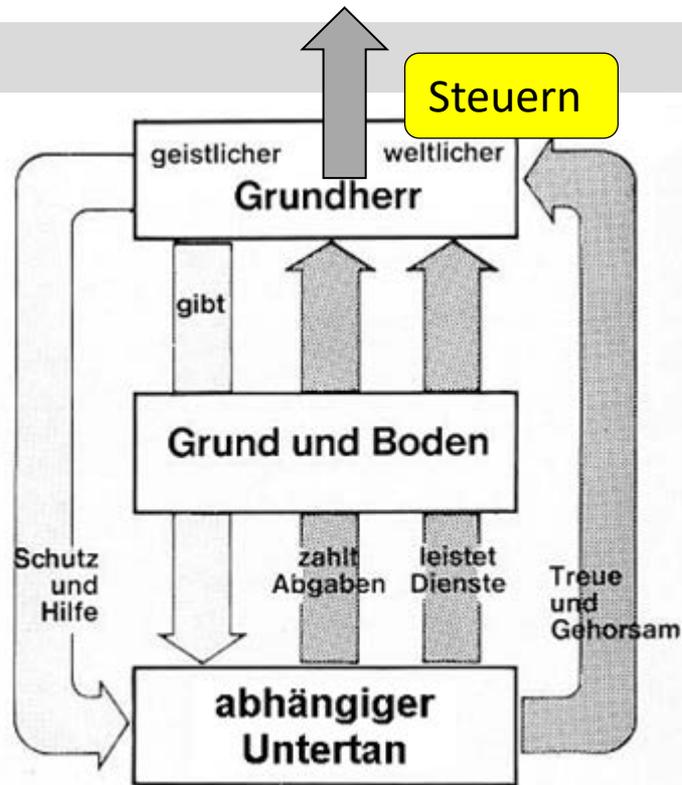


Landesfürst – Grundherren – Untertanen

Personenverband

Landesfürst

Steuern



Theresianische Fassion

- Steuerrektifikation
- Dominikale – Rustikale
- NÖLA: über 3000 Bände
- Ordnungsprinzip: Grundherrschaft
- Dominikal-, Rustikal-, Überländfassion
- Besitzgrößen nur geschätzt („Fassion“)
- Keine Bodenvermessung
- Erstmals auch das Dominikale besteuert

Josephinische Grundsteuerregulierung

„... die Emsigkeit auf dem Lande von jeder Last befreyet...“

- Ordnungsprinzip: Gemeinden
- Verzeichnis aller ertragfähigen Gründe
- Hausbesitzer und erstmals Hausnummern verzeichnet
- Grenzbeschreibung
- Grundstücke wurden durch die Ortsbewohner vermessen – keine Pläne!
- Erstmals gleicher Steuersatz für alle!
- Gescheitert: Im Herbst 1789 in Geltung gesetzt, im Mai 1790 wieder aufgehoben

Nachwirkung:

- Katastralgemeinde

Der Franziszeische Kataster

Gerechtigkeit

- Der Messtisch „gerechtes und demokratisches Instrument“ er vermisst die Landschaft ohne Ausnahme: gleichermaßen den Besitz von Bürgern, Bauern, Adel und Kirche – und ohne Unterschied wurden die Grundstücke verzeichnet und der Steuerberechnung unterzogen – die Grundsteuer war damit die erste flächendeckend für alle Teile der Bevölkerung gleich berechnete Steuer.

Einführung eines neuen Grundsteuer-Systems.

Wir Franz der Erste etc. etc.

In Erwägung der Mißverhältnisse, welche bey der Umlegung der Grundsteuer nach dem bestehenden Maßstabe der Vertheilung für ganze Provinzen, Kreise, Districte und Gemeinden, wie für einzelne Contribuenten hervorgehen, haben Wir nach der reiftesten Erwägung dieses Mißstandes, und der zweckmäßigsten Mittel ihm abzuhelfen, den Entschluß gefaßt, in Unseren sämtlichen Deutschen und Italienischen Provinzen ein in seinen Grundsätzen billiges, und in seiner Anwendung festes System der Grundsteuer in Ausführung zu bringen. Unsere leitenden Gesichtspuncte bey diesem allgemein nützlichen Unternehmen waren: die Anwendung des Begriffes der strengsten Gerechtigkeit, die vorzüglich durch eine richtige Ausmaß der Grundsteuer bedingte Aufmunterung der Landescultur, und die möglichste Beförderung ihrer heilsamen Fortschritte.

Professionalisierung

„§ 8 Die Vermessung haben eigene, wissenschaftlich gebildete und practisch geübte Feldmesser ... vorzunehmen.“



Messtisch, 1. Hälfte 19. Jht. (BEV)

Franziseischer Kataster – Vervielfältigung



Lithographiesteine im Archiv des Bayerischen Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Kataster – Digitalisierung

- **Moderner Kataster**
 - NÖ Atlas – Layer: Digitale Katastralmappe
 - Kombination von verschiedenen Karten ermöglichen vielfältige Nutzung
- **Historischer Bestand**
 - Urmappe im BEV, digitalisiert aber nicht online
 - Online und georeferenziert auf mapire.eu (Kooperationsprojekt)
 - NÖ Landesarchiv: online auf www.noela.findbuch.net

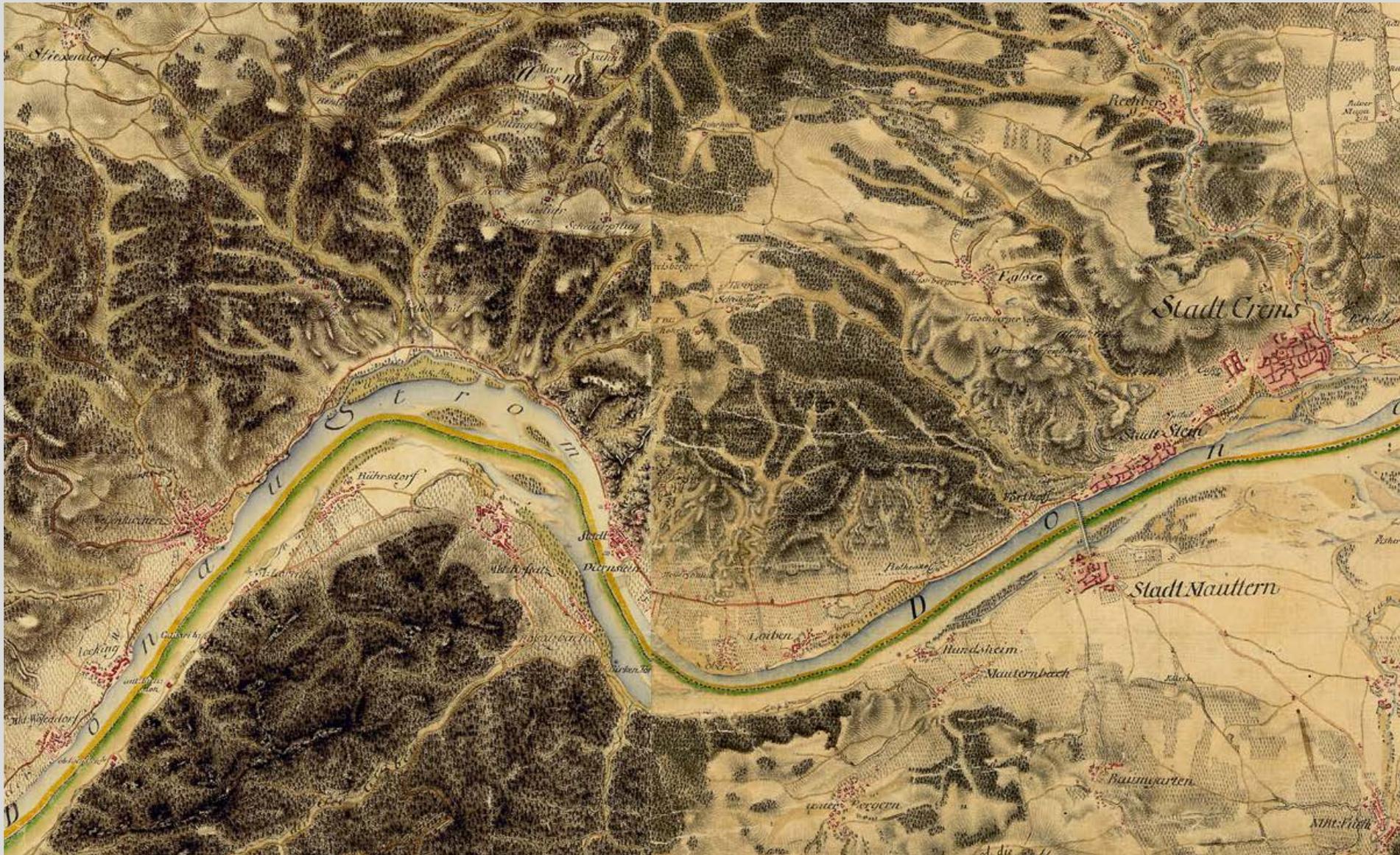
gesamt

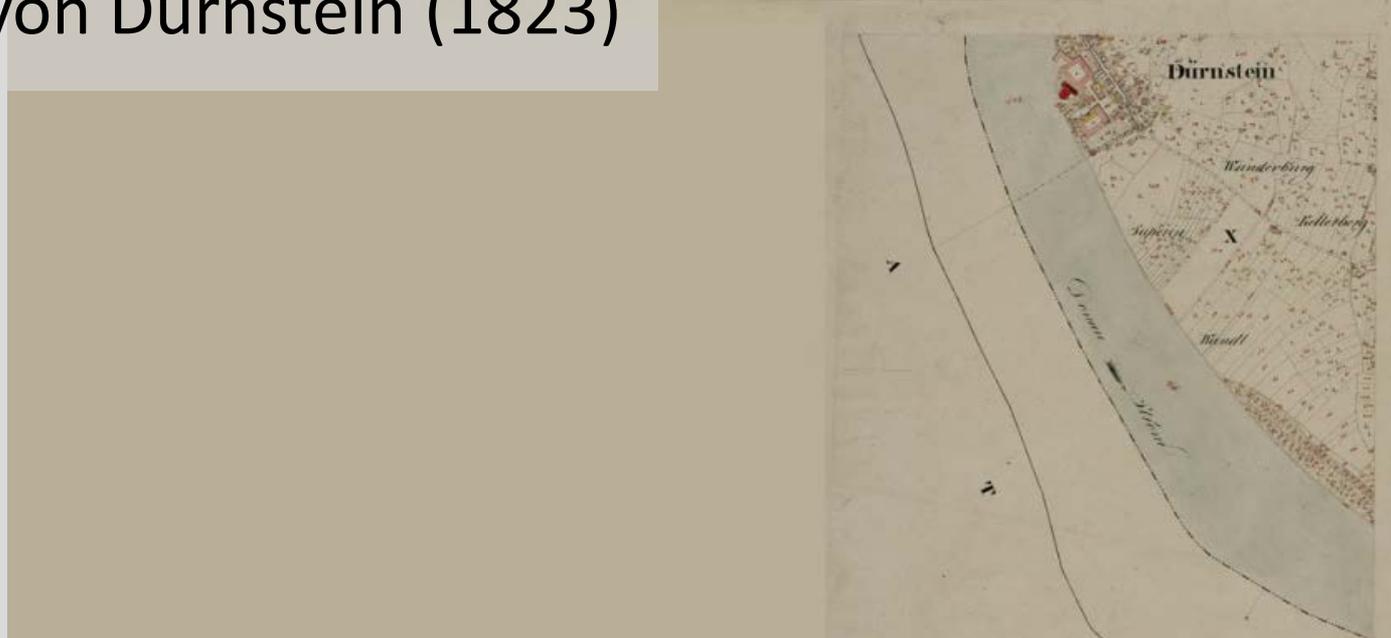
2320 Mappen

gesamt

ca. 10 200 Blätter

Josephinische Landesaufnahme NÖ (1773– 1781)

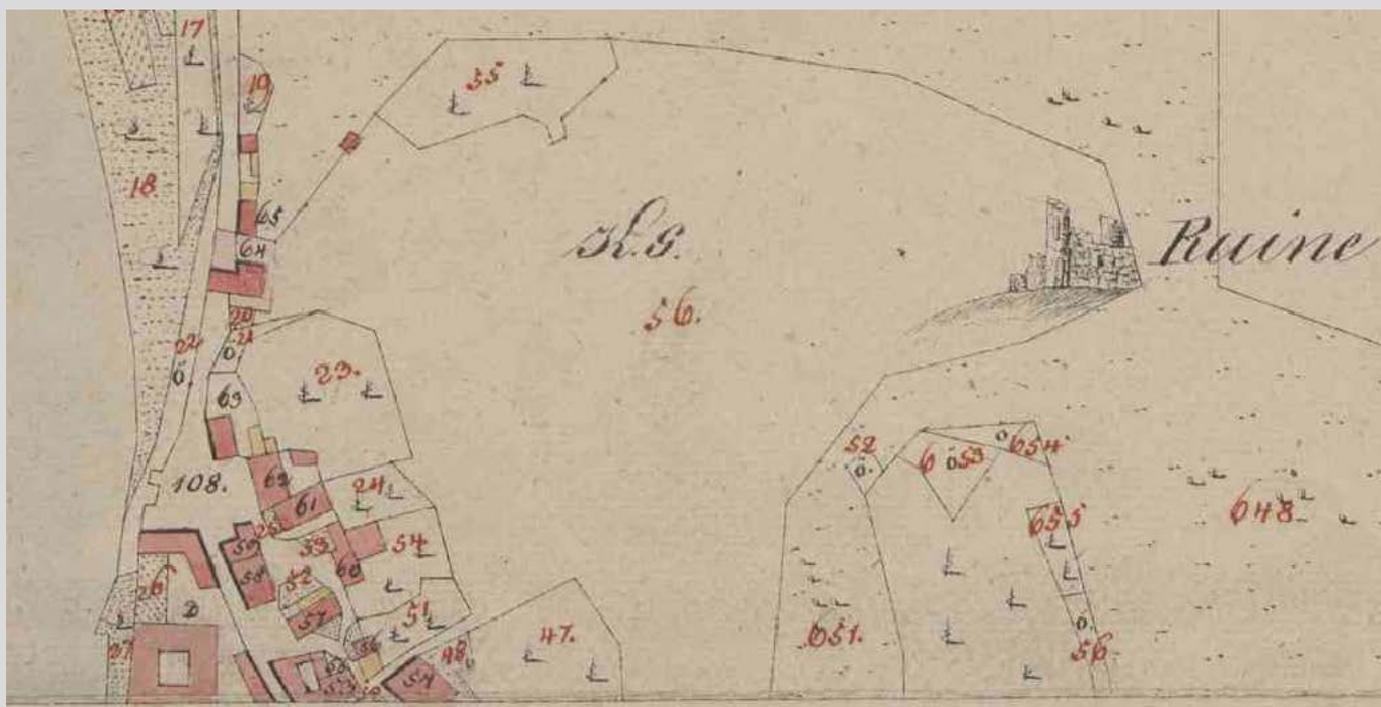




Franziszeischer Kataster: Mappenblätter von Dürnstein (1823)

Franziseischer Kataster – „Urkopie“ im NÖ Landesarchiv

www.noela.findbuch.net



Franziseischer Kataster – Urmappe



georeferenziert online
unter
mapire.eu

Detail

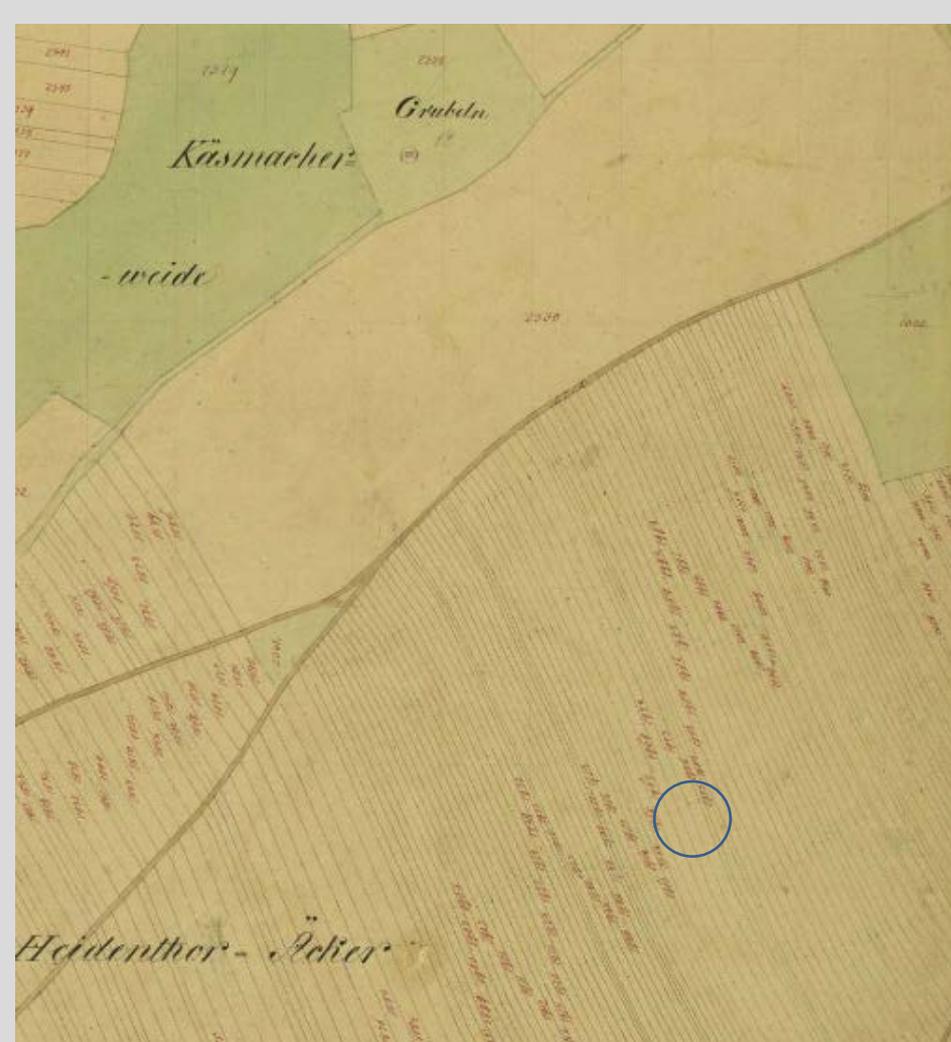


K.G. = Nackte Felsen

Atlas Niederösterreich

atlas.noe.gv.at mit der Layer „DKM – Digitale Katastralmappe“





Franziseischer Kataster – Petronell Heidenthor?

mapire.eu

Franzischeischer Kataster – Bedeutung

- Meilenstein: vollständigen Erfassung des gesamten Staatsgebietes
- erste Synthese von schriftlicher und grafischer Darstellung
- Herausragend in organisatorisch-technischer Hinsicht: gewaltiger Umfang, wissenschaftlich fundierte Vermessung
- genaue und einheitliche Darstellung aller Gemeinden und aller Grundparzellen auf großformatigen Plänen
- aufwändige Steuerberechnung nach Kulturgattung und Reinertrag für jede einzelne Parzelle
- ermöglicht der Forschung eine Fülle von Einblicken und Fragestellungen.
- Momentaufnahme: Zustand des Landes vor den einschneidenden Veränderungen des 19. Jahrhunderts
- Flächendeckendes geografische Informationssystem, seit 200 Jahren ununterbrochen im Einsatz; wird täglich aktuell gehalten, ist frei zugänglich und ermöglicht vielfältige Nutzungen

